



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2023

4. Termin

am 07.11.2023 um 9:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Zu welchem Sicherungstyp zählt die Flügelsicherung nach Mauser System 98?

- a) Stangensicherung
 - b) Schlagbolzensicherung
 - c) Abzugssicherung
-

2.

Bei welchen der nachgenannten Waffen sind Flintenabzüge gebräuchlich?

- a) Nur bei Flinten
 - b) Nur bei Büchsen
 - c) Bei Büchsen und Flinten
-

3.

Welche Aussagen zur Verwendung von Schalldämpfern sind richtig?

- a) Ein Schalldämpfer reduziert den Mündungsknall
 - b) Ein Schalldämpfer reduziert den Geschosknall
 - c) Die Treffpunktlage kann unterschiedlich sein, wenn dieselbe Waffe mit und ohne Schalldämpfer geschossen wird
 - d) Mit Schalldämpfer darf nur Munition mit Unterschallgeschwindigkeit verschossen werden
-

4.

Sie besitzen eine Repetierbüchse im Kaliber 9,3x62 und einen passenden Schalldämpfer. Sie erwerben eine weitere Repetierbüchse im Kaliber .308 Win, deren Lauf ein Mündungsgewinde aufweist. Können Sie den Schalldämpfer, den Sie jetzt bereits führen auch auf dem neu erworbenen Repetierer einsetzen?

- a) Nein, Schalldämpfer sind kaliberangepasst zu verwenden
 - b) Ja, der Einsatz eines durchmessergroßeren Schalldämpfers ist technisch möglich
-

5.

Warum soll ein Geschoss im Jagdgebrauch einen Ausschuss liefern?

- a) Damit der Anschussort lokalisiert werden kann
 - b) Damit die Schussverletzung eine deutliche Schweißfährte für die Nachsuche liefert
 - c) Damit die Wildbretzerstörung gering ist
-

6.

Welche Geschossart ist bezüglich der Neigung zu Abprallern und damit der Gefährdung des Umfeldes am kritischsten einzustufen?

- a) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - b) Kupfer-Deformationsgeschoss
 - c) Flintenlaufgeschoss
-

7.

Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?

- a) Vergrößerung
 - b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 - c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
 - d) Länge des Zielfernrohrs
-

8.

Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
 - b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
 - c) Geringes Sehfeld
 - d) Großes Sehfeld
-

9.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchschusses unter Abkommen?

- a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
 - b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
 - c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe
-

10.

Welchen Sicherheitsstandard muss ein neu erworbener Waffenschrank mindestens erfüllen, damit Sie Ihre drei Langwaffen und die dazugehörige Munition darin aufbewahren dürfen?

- a) Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992, Munition darf aber nur im separat abschließbaren Innenfach gelagert werden
 - b) Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
 - c) Widerstandsgrad 0 nach Norm DIN/EN 1143-I
-

11.

Welche Maßnahme bietet sich bei einer kurzfristigen Lagerung der Waffe auf Reisen oder während des Schüsseltreibens an?

- a) Die Waffe kann vorübergehend dem Gastwirt zur Aufbewahrung überlassen werden
 - b) Die Waffe wird am Besten in einem Kraftfahrzeug mit Alarmanlage verwahrt
 - c) Ein wesentliches Teil der Waffe kann von der Waffe entfernt und erlaubnisfrei mitgeführt werden, um zumindest einen unmittelbaren Missbrauch der Waffe zu unterbinden
-

12.

Brauchen Inhaber eines Jahresjagdscheins zum Erwerb ihrer ersten Langwaffe – einer Bockbüchsfinte – eine vorher ausgestellte Waffenbesitzkarte?

- a) Ja
 - b) Nein
-

13.

Wie viele Kurzwaffen darf eine Person mit gültigem Jahresjagdschein, die noch keine Kurzwaffe besitzt, erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis bei der zuständigen Behörde nachweisen zu müssen?

- a) 1 Kurzwaffe
 - b) 2 Kurzwaffen
 - c) 5 Kurzwaffen
-

14.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheines darf jederzeit eine Kurzwaffe zum Selbstschutz führen
 - b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zum Jagdschutz führen und mit ihnen schießen
 - c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis die Jagdwaffe auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd zugriffsbereit, aber nicht schussbereit führen
-

15.

Benötigen Sie zum Ein- oder Anschießen Ihrer Jagdwaffe im Jagdrevier eine besondere waffenrechtliche Erlaubnis?

- a) Es ist keine besondere waffenrechtliche Erlaubnis notwendig
 - b) Nur für das Einschießen
 - c) Nur für das Anschießen
-

16.

Vor einer Treibjagd auf Niederwild gibt der Jagdleiter bekannt, dass auch Sauen vorkommen können. Welche Aussagen sind korrekt?

- a) Auf kurze Entfernung darf auch mit Schrot (Posten) auf Sauen geschossen werden
 - b) Flintenlaufgeschosse sind getrennt von Schrotpatronen mitzuführen
 - c) Vor Jagdbeginn muss die Treffpunktlage der Flintenlaufgeschosse überprüft worden sein
 - d) Die Verwendung von Flintenlaufgeschossen bei Treibjagden ist verboten
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Welche der nachgenannten Haarwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?

- a) Schwarzwild
 - b) Rotwild
 - c) Rehwild
 - d) Hase
 - e) Gamswild
-

19.

Welche drei der nachgenannten Verhaltensweisen oder Merkmale sind für einen alten Hirsch der freien Wildbahn typisch?

- a) Vertraut
 - b) Heimlich, vorsichtig
 - c) Starker, kurzer Träger
 - d) Langer, schmaler Träger
 - e) Starker Widerrist
 - f) Zwölfergeweih
-

20.

Was ist vor allem für die Stärke des Geweihs (Gehörn) eines Rehbocks verantwortlich?

- a) Seine Erbanlagen
 - b) Seine Ernährung während des Geweihwachstums
 - c) Die Größe seines Reviers
-

21.

In welchem Lebensjahr schiebt der normal entwickelte Rehbock sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn)?

- a) Es wird im ersten Lebensjahr geschoben
 - b) Es wird im zweiten Lebensjahr geschoben
-

22.

Welche Aussage trifft auf das Geweih (Gehörn) von Jährlingsböcken beim Rehwild zu?

- a) Jährlingsböcke sind immer Spießer
 - b) Jährlingsböcke können auch Gabeln ausbilden
 - c) Jährlingsböcke haben nie ein Sechsergehörn
-

23.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- a) Rd. 4 Monate
 - b) Rd. 6 Monate
 - c) Rd. 8 Monate
-

24.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Fuchs und Dachs können gleichzeitig denselben Bau bewohnen
 - b) Fuchs und Dachs bewohnen nie gleichzeitig denselben Bau
 - c) Füchse können den Dachs aus dem Bau vertreiben
 - d) Füchse nehmen häufig verlassene Dachsbaue an
-

25.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit etwa in die Zeit der Rehbrunft?

- a) Muffelwild
 - b) Dachs
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Baumrarder
 - f) Hermelin
-

26.

Magensteine dienen der ...

- a) Verfestigung der Ausscheidung.
 - b) ausschließlichen Versorgung des Wildes mit Mineralien.
 - c) Ausschmückung des Auerhahns bei der Balz.
 - d) Zerkleinerung der aufgenommenen Nahrung im Magen.
-

27.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Alpenschneehuhn sind richtig?

- a) Es lebt oberhalb der Baumgrenze
 - b) Sein Gefieder ist im Winter weiß
 - c) Sein Gefieder ist ganzjährig weiß
-

28.

Zur Ernährung der Graureiher gehören neben Fischen auch andere Tiergruppen. Was gehört aus dem Nachgenannten noch zu seinem Nahrungsspektrum?

- a) Mäuse
 - b) Amphibien
 - c) Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
 - d) Schnecken und Würmer
-

29.

Wie schlüpfen die jungen Greifvögel?

- a) Sehend und beflaumt
 - b) Sehend und nackt
 - c) Blind und nackt
-

30.

Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
 - b) Mit seinen Fängen
 - c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt
-

31.

Für welchen der nachgenannten Falken ist das Rütteln typisch?

- a) Wanderfalke
 - b) Turmfalke
 - c) Baumfalke
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Rabenkrähe sind richtig?

- a) Die Rabenkrähe meidet große, geschlossene Wälder
 - b) Die Rabenkrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Vogelgelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
 - c) Die Rabenkrähe meidet städtische Siedlungen
 - d) Die mehrjährige Rabenkrähe lässt sich an der Befiederung der Schnabelwurzel von der mehrjährigen Saatkrähe unterscheiden
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?

- a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
 b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
 c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde
-

34.

Sind Eigentümer von befriedeten Grundstücken, die in einem Jagdrevier liegen, mit diesen Flächen Mitglieder der Jagdgenossenschaft?

- a) Ja
 b) Nein
-

35.

Im eingezäunten Hausgarten eines Bauernhofes richten Wildkaninchen immer wieder Schaden an. Der Bauer bittet den Revierinhaber, in seinem Hausgarten Wildkaninchen mit der Schusswaffe zu erlegen. Braucht der Revierinhaber dazu die Erlaubnis der unteren Jagdbehörde?

- a) Ja
 b) Nein
-

36.

Welche der nachgenannten Aufgaben sollen Hegegemeinschaften nach dem Bayerischen Jagdgesetz erfüllen?

- a) Durchführung gemeinsamer Hegemaßnahmen
 b) Verpachtung von Gemeinschaftsjagdrevieren
 c) Abstimmung der Abschussplanvorschläge der Revierinhaber
 d) Bestätigung oder Festsetzung des Abschussplans
 e) Hinwirkung auf die Erfüllung der Abschusspläne
-

37.

Sind Pächter von Grundflächen, die in einem Gemeinschaftsjagdrevier liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, mit diesen Flächen Mitglieder der Jagdgenossenschaft?

- a) Ja
 b) Nein
-

38.

Wie groß muss eine Fläche mindestens sein, um die Brackenjagd ausüben (brackieren) zu dürfen?

- a) 250 ha
 b) 500 ha
 c) 1 000 ha
 d) 2 000 ha
-

39.

Ende Februar entdeckt der Revierinhaber bei einem Pirschgang eine verendete Rehgeiß und ein verendetes Rehkitz. Was ist in die Streckenliste einzutragen?

- a) Beide Stücke
 b) Nur die Rehgeiß
-

40.

Welche der nachgenannten Wildtiere haben in Bayern am 1. August Jagdzeit?

- a) Rehböcke
 b) Rehgeißen
 c) Dachse
 d) Stockenten
-

41.

Der Polizei wird die illegale Tötung eines Greifvogels angezeigt. Welche Aussagen treffen zu?

- a) Fundortsicherung und weitere Ermittlungen sind Aufgabe der Polizei
 b) Sowohl eine vorsätzliche als auch eine fahrlässige Tötung erfüllen den Tatbestand eines Strafgesetzes
 c) Bei illegaler Tötung eines Greifvogels liegt eine Ordnungswidrigkeit vor
 d) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Greifvogels kann den Entzug des Jagdscheins zur Folge haben
 e) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Greifvogels kann den Verlust der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit zur Folge haben
-

42.

Ein Jagdausübungsberechtigter erlegt am 30. Oktober in seinem Revier einen Rehbock. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Die Handlung war rechtlich zulässig
 b) Die Handlung kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen
 c) Die Handlung kann ein Schonzeitvergehen (Straftatbestand) darstellen
-

43.

Auf wessen Abschussplan ist ein Rehbock anzurechnen, der angeschossen in das Nachbarrevier überwechselt und dort verendet?

- a) Auf den Abschussplan des Reviers, in dem der Bock verendet ist
 b) Auf den Abschussplan des Reviers, in dem der Bock angeschossen wurde
 c) Der Bock ist auf keinen Abschussplan anzurechnen; er zählt lediglich für den Gesamtabschuss der betreffenden Hegegemeinschaft
-

44.

An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadensersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?

- a) Jagdpächter
 - b) Jagdgenossenschaft
 - c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
 - d) Die Gemeinde
-

45.

Zu welchen Jahreszeiten dürfen Rohr- und Schilfbestände in Flüssen oder Altwässern nicht gemäht werden?

- a) In der Zeit vom 1. März bis 30. September
 - b) In der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
 - c) In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober
-

46.

Ein Jagdgast hat im September ein Schmalreh, das zwei Tage zuvor bei einem Verkehrsunfall einen offenen Knochenbruch erlitten hatte, erlegt. Der Revierinhaber will das Reh dem Erleger zum eigenen Verzehr käuflich überlassen. Muss es vor dem Verzehr der amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

47.

Bestimmte Tiere unterliegen nach den Vorschriften des Lebensmittelrechts einer Untersuchung auf Trichinen, wenn ihr Fleisch zum Genuss für Menschen verwendet werden soll. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Schwarzwild jeden Alters unterliegt der Untersuchung
 - b) Eine Untersuchung von Schwarzwild ist erst ab einem Alter von etwa 12 Monaten vorgeschrieben
 - c) Schwarzwild unterliegt nicht der Untersuchung, wenn es im eigenen Haushalt verwendet und bei der Zubereitung ausreichend erhitzt wird
-

48.

An wen darf der Jäger als Lebensmittelunternehmer selbst hergestellten geräucherten Wildschinken abgeben?

- a) An Endverbraucher
 - b) An Einzelhändler einschließlich Gastronomie
 - c) An zugelassene Wildverarbeitungsbetriebe
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Was versteht man unter Wechselwild?

- a) Wild, das innerhalb eines Reviers vom Einstand zur Äsung wechselt
 - b) Wild, das während der Jagdzeit nicht ständig im Revier steht
 - c) Wild, das sein Haarkleid wechselt
-

50.

Welchen Wildarten kommt die Stoppelbrache zugute?

- a) Baummartler
 - b) Birkwild
 - c) Feldhase
 - d) Rebhuhn
-

51.

Welche der nachgenannten Pflanzen bietet dem Wild auch noch im Winter grüne Blattäsung?

- a) Schwarzer Hollunder
 - b) Brombeere
 - c) Haselnuss
 - d) Trauben-(Hirsch-)hollunder
 - e) Himbeere
-

52.

Welche der nachgenannten Tierarten können den Besatz an Bodenbrütern verringern?

- a) Bisam
 - b) Wanderratten
 - c) Dachs
 - d) Marder
-

53.

Bei welcher der nachgenannten Gehörnabnormitäten kann der Rehbock sein Gehörn nicht mehr abwerfen?

- a) Korkenziehergehörn
 - b) Mehrstangengehörn
 - c) Perückengehörn
-

54.

Beim Aufbrechen eines Überläufers finden Sie rote Blutungspunkte auf dem Kehildeckel und in der Luftröhre. Für welche Krankheit ist dieser Befund typisch?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Brucellose
 - d) Räude
-

55.

Welche Krankheit und Wildart passen zusammen?

- a) Fuchs und Chinaseuche
 - b) Marder und Myxomatose
 - c) Fasan und Brucellose
 - d) Ente und Botulismus
-

56.

Welche der nachgenannten Kriterien kennzeichnen eine Drückjagd?

- a) Sie wird hauptsächlich auf Schalenwild angewendet
 - b) Sie wird vornehmlich auf Hasen angewendet
 - c) Viele Treiber gehen laut schreiend und klopfend durch die Dickung
 - d) Maximal vier Treiber gehen ohne Lärm durch die Dickung
-

57.

Steht ein Rebhuhn, das graue Ständer hat, im ersten Lebensjahr oder ist es älter?

- a) Es steht im ersten Lebensjahr
 - b) Es ist älter
-

58.

Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine führende Geiß handelt?

- a) Am Haupt
 - b) An der Schürze
 - c) Am Gesäuge (Spinne)
 - d) Am Haarwechsel
-

59.

Ein Rehbock schlägt beim Schuss mit den Hinterläufen nach hinten aus und trollt anschließend mit krummem Rücken der nächsten Dickung zu. Auf welchen Schuss deutet dieses Verhalten hin?

- a) Blattschuss
 - b) Weidwundschuss
 - c) Laufschuss
-

60.

Welches Risiko birgt der Transport von erlegtem, aufgebrochenem Haarwild auf einem außen am Autoheck montierten Gestell?

- a) Die Leichenstarre des Wildkörpers tritt früher ein
 - b) Die Leichenstarre des Wildkörpers tritt später ein
 - c) Das Wildbret kann während der Fahrt durch Schmutz und Autoabgase verunreinigt werden
 - d) Der Wildkörper verhitzt schneller
-

61.

Was ist beim Aufbrechen von Schwarzwild zu beachten?

- a) Es dürfen keine Lymphknoten entfernt werden.
 - b) Die Gallenblase darf nicht verletzt werden
 - c) Die Zwerchfellpfeiler sollen möglichst nicht entfernt werden
-

62.

Wann wird zweckmäßigerweise nach dem Erlegen eines Gamsbockes der Bart gerupft?

- a) Vor dem Aufbrechen
 - b) Nach dem Aufbrechen
 - c) Nach der Lieferung zu Hause
-

63.

Beeinträchtigt ein starker Zeckenbefall bei erlegtem Rehwild, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorliegen, die Genussstauglichkeit des Wildbrets?

- a) Ja
 - b) Nein
-

64.

Welche Merkmale lassen Wildbret als gesundheitlich bedenklich erscheinen?

- a) Einzelne kleine Eiterherde der Lunge
 - b) Schwellungen von Gelenken
 - c) Erhebliche Gasbildung im Darmbereich mit Verfärbung der inneren Organe
 - d) Befall mit Rachendasseln
 - e) Erhebliche Abmagerung
 - f) Offener Knochenbruch als Folge der Todesflucht
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Wie oft im Jahr wird die geschlechtsreife Hündin gewöhnlich heiß (hitzig)?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) öfter als 2-mal
-

66.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Aujeszky'sche Krankheit (Pseudowut)
 - d) Räude
 - e) Maul- und Klauenseuche
-

67.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

68.

Welche der nachgenannten Wurmart sind Darmschmarotzer beim Jagdhund?

- a) Bandwürmer
 - b) Drahtwürmer
 - c) Spulwürmer
-

69.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räudemilben
-

70.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen des Hundes lassen auf Ohrenzwang schließen?

- a) Schiefhalten des Kopfes
 - b) Häufiges Bellen
 - c) Schütteln des Kopfes
 - d) Rutschen auf den Keulen
-

71.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- a) Nachsuche
 - b) Brackieren
 - c) Suche
 - d) Buschieren
 - e) Verlorensuche
-

72.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?

- a) Hase
 - b) Fuchs
 - c) Schwarzwild
 - d) Marder
-

73.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

74.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
 - b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
 - c) Durch Heraustreten des Wildes
-

75.

Welche Voraussetzungen bestehen für die Arbeit in einem Schwarzwildübungsgatter in Bayern?

- a) Der Hundeführer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein
 - b) Der Jagdhund muss klinisch gesund sein und über ausreichenden Impfschutz verfügen
 - c) Der Jagdhund muss eine Brauchbarkeitsprüfung bestanden haben
 - d) Der Jagdhund muss zum Beispiel durch Chip oder Tätowierung eindeutig identifizierbar sein
-

76.

Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?

- a) Springerspaniel
 - b) Weimaraner
 - c) Bayerischer Gebirgsschweißhund
 - d) Rauhaardackel
 - e) Gordon (Schottischer) Setter
 - f) Deutsch Drahthaar
-

77.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
 - b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
 - c) Wenn er z.B. bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt
-

78.

Bei welcher Verhaltensweise wird ein Hund als Knautscher bezeichnet?

- a) Wenn er nicht im Stande ist, gefasstes Raubwild abzuwürgen
 - b) Wenn er beim Apportieren von Hasen mehrmals so fest zufasst, dass das Wildbret entwertet wird
 - c) Wenn er nach vollbrachter Schweißarbeit das verendete Reh an der Drossel fasst und es herumschüttelt
-

79.

In welcher Situation wird der Schweißhund auf ein krankgeschossenes Stück Schalenwild abgehalst (geschnallt)?

- a) Am Anschuss, wenn der Hund Schweiß gezeigt hat
 - b) Am Rand der ersten Dickung, in welche die Schweißfährte hineinführt
 - c) Am warmen Wundbett
-

80.

Es werden verbreitet Elektro-Reizgeräte zur Hundeeziehung zum Kauf angeboten. Ist deren Einsatz zurzeit in Deutschland zulässig?

- a) Nein
 - b) Ja
 - c) Ja, aber nur für Personen mit bestandener Jägerprüfung als Sachkundenachweis
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Amerikanischer Nerz (Mink)
 - b) Haselmaus
 - c) Erdmaus
 - d) Feldmaus
 - e) Siebenschläfer
 - f) Eichhörnchen
-

82.

Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?

- a) Schleiereule
 - b) Raufußkauz
 - c) Sumpfohreule
-

83.

Welche vier der nachgenannten Nahrungsquellen gehören zur Ernährung des Eichhörnchens?

- a) Baumsamen
 - b) Kiefernadeln
 - c) Regenwürmer
 - d) Eier von Singvögeln
 - e) Knospen von Laubböhlzern
-

84.

Welche Arten zählen zu den Orchideen?

- a) Sonnentau
 - b) Indisches Springkraut
 - c) Rotes Waldvögelein
 - d) Frauenschuh
-

85.

Warum werden auf Stilllegungsflächen Pflegemaßnahmen (z. B. Mulchen, Mähen) durchgeführt?

- a) Um eine übermäßige starke Verbreitung unerwünschter Pflanzenarten zu verhindern
 - b) Um die Wirksamkeit des chemischen Pflanzenschutzes zu erhöhen
 - c) Um die Massierung bestimmter Wildarten zu unterbinden
-

86.

Welche der nachgenannten Düngemittel sind Mineraldünger?

- a) Kalkammonsalpeter
 - b) Kompost
 - c) Blaukorn
-

87.

Welche von den in Bayern angebauten Feldfrüchten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild in der Feldflur am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Körnermais
 - b) Winterraps
 - c) Winterweizen
 - d) Silomais
 - e) Wintergerste
-

88.

Welche Vorteile hat der Zwischenfruchtanbau?

- a) Verbesserung der Bodengare
 - b) Äsung und Deckung
 - c) Futtergewinnung
 - d) Schnellere Bodenerwärmung im Frühjahr
-

89.

Welche Nachteile hat eine späte Schnittnutzung des Wiesenaufwuchses?

- a) Die Erntemenge ist zu groß
 - b) Das Schnittgut hat eine geringere Futterqualität
 - c) Die Zahl der Schnitte pro Jahr ist geringer
-

90.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- a) Auf der Weide
 - b) Am Feldrain
 - c) Im Braugerstenfeld
-

91.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche drei der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
 - b) Tanne
 - c) Buche
 - d) Silberweide
 - e) Stieleiche
 - f) Edelkastanie
-

92.

Welche der nachgenannten Baumarten wächst am schnellsten?

- a) Kiefer
 - b) Pappel
 - c) Fichte
 - d) Buche
-

93.

Welche drei der nachgenannten Baumarten sind typische Bestandsglieder des heimischen Bergmischwaldes?

- a) Linde
 - b) Fichte
 - c) Tanne
 - d) Eiche
 - e) Buche
 - f) Pappel
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten zählen zu den Pionierbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Vogelbeere
 - c) Weißtanne
 - d) Birke
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten wird am häufigsten durch Windwurf geschädigt?

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Lärche
-

96.

Welches der nachgenannten Merkmale kennzeichnet die Plenternutzung?

- a) Schmäler Kahlschlag entlang des Waldsaumes
 - b) Entnahme einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
 - c) Gleichmäßige Entnahme der Hälfte der alten Stämme über den ganzen Bestand hinweg
-

97.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann der Verbiss von Schalenwild an der Naturverjüngung führen?

- a) Förderung der Schattbaumarten
 - b) Stammdeformationen (Zwiesel)
 - c) Entmischung
-

98.

Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?

- a) Buche
 - b) Fichte
 - c) Kiefer
-

99.

Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-

100.

Wer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für den Jagdschaden, den ein Jagdgast durch missbräuchliche Jagdausübung angerichtet hat?

- a) Der Revierinhaber
 - b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des Jagdgastes
-